

4. Generalversammlung der

Solargenossenschaft GUGGER-SUNNE ETTINGEN

vom 12. Juni 1995, 20.00 Uhr im Rekizet

Protokoll

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 20. Juni 1994
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Genehmigung der Jahresrechnung 1994/95, Revisorenbericht
Entlastung des Vorstandes
4. Beschlussfassung über den Mitgliederbeitrag 1995/96
5. Genehmigung des Budgets 1995/6
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsrevisoren
8. 3. Ausbautappe (Projekt, Offerten, Auftragsvergabe)
9. Anpassung der Bilanz an den "wirtschaftlichen Wert":
 - a) Einmalabschreibung der Solaranlage
 - b) Reduktion des Genossenschaftskapitals
 - c) Statutenänderung
10. Diverses

BEGRÜSSUNG

Pünktlich um 20 Uhr begrüßte der Präsident H. Weber 22 Mitglieder im "REKIZET" in Ettingen. 12 Mitglieder haben sich für diese Versammlung entschuldigt. Anwesend sind 20 % der Genossenschafter.

Traktandum 1:

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde allen Mitgliedern zugesandt. Es wurde von den Anwesenden einstimmig bestätigt.

Traktandum 2:

Der Präsident zeigte auf div. Folien die Stromproduktion der vergangenen Rechnungsperiode. Mit einer graphischen Darstellung zeigte er die Verbreitung und die Kosten von Photovoltaik-Anlagen in der Schweiz, im Kanton und in Ettingen. Herr Tschopp (EBM) machte uns Hoffnungen auf einen besseren Strompreisertrag. Es soll eine "Solarstrombörse" eingerichtet werden.

Traktandum 3:

In Stellvertretung des Kassiers, der zu Zeit abwesend ist, vertritt H. Weber die Traktanden 3 bis 5.

Einstimmig wurden die Jahresrechnung 1994/95 und der Revisorenbericht genehmigt. Ebenfalls einstimmig wurde der Vorstand entlastet.

Traktandum 4:

Ohne Gegenstimme beschloss die Versammlung, keine Mitgliederbeiträge für das Rechnungsjahr 95/96 zu erheben.

Traktandum 5:

Das Budget ist ohne Gegenstimme angenommen worden.

Traktandum 6:

Der Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt.

Traktandum 7:

Auch die Rechnungsrevisoren wurden ohne Gegenstimme bestätigt.

Traktandum 8:

H.J. Tschyrki stellte 5 Offerten für die dritte Ausbautappe vor. Die Fa. EBM verzichtete ihrerseits auf eine Offerte, weil alle ihre Lieferanten selbst als Offertsteller auftraten. Vom Vorstand wird der Vorschlag gemacht, der Offerte der Fa. Hollinger den Vorzug zu geben. Preislich liegt sie auf dem gleichen Niveau wie die andern, ist aber technisch innovativer. Mit grossem Mehr ohne Gegenstimme wird dem Antrag des Vorstandes zugestimmt.

Traktandum 9:

Der Präsident erläutert die Umstände, die eine Anpassung der Bilanz erfordern. Alle Mitglieder erhielten zusammen mit der Einladung zur GV eine schriftliche Zusammenstellung der Beweggründe und der geplanten Massnahmen. Auch die anwesenden Revisoren, Hans Frey und Jean-Jacque Frey, zeigen auf, dass mit den laufenden Einnahmen die buchhalterisch notwendigen Abschreibungen nicht getätigt werden können. Der Vorstand schlug deshalb vor, die Bilanz dem "wirtschaftlichen Wert" der Solaranlage anzupassen. Gemäss Statuten ist zur Annahme dieser Massnahmen eine 2/3-Mehrheit nötig. Gemäss OR 732 hat an der beschlussfassenden Versammlung einer Kapitalherabsetzung ein besonderer Revisorenbericht vorzuliegen, welcher bestätigt, dass im Falle der Kapitalherabsetzung keine Gläubiger zu Schaden kommen werden. Dieser Bericht lag vor und war von beiden Revisoren rechtsgültig unterzeichnet. Hans Frey amtierte als leitender Revisor und ist anerkannt als für diese Tätigkeit "besonders befugt" (OR 732, Abs. 2).

Abstimmungen:

a) Einmalabschreibung der Solaranlage:

Mit 22 gegen null Stimmen, ohne Enthaltungen, wurde beschlossen, den Wert der Solaranlage (nach Fertigstellung der 3. Bauetappe) auf total Fr. 77'000.- zu reduzieren.

b) Reduktion des Genossenschaftskapitals:

Mit 22 gegen null Stimmen, ohne Enthaltungen, wurde beschlossen, das Genossenschaftskapital von zZ. Fr. 297'500 um 4/5 auf Fr. 59'500.- herabzusetzen.

c) Statutenänderung:

Mit 22 gegen null Stimmen, ohne Enthaltungen, wurde die nachfolgende Statutenänderung beschlossen:

Art. 18, 1.Linie:

bisher: Anteilscheine (AS) von Fr. 500.-, Fr. 1000.- und Fr 10'000.-

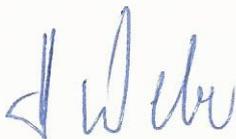
N E U Anteilscheine (AS) von Fr. 100.-, Fr. 200.- und Fr 2'000.-

Traktandum 10:

W. Vogt macht darauf aufmerksam, dass das Strommessgerät immer noch zur Verfügung steht. Wer es für eine Woche ausleihen möchte, kann sich in die aufliegende Liste eintragen.

H. Mägli fragt, ob der Vorstand mal prüfen könnte, einen Kurs zur Herstellung von Solar-Anlagen für den Eigenbedarf zu organisieren.

Schluss der Versammlung um 21.30 Uhr



der Präsident:

H. Weber



der Aktuar:

H. Winter